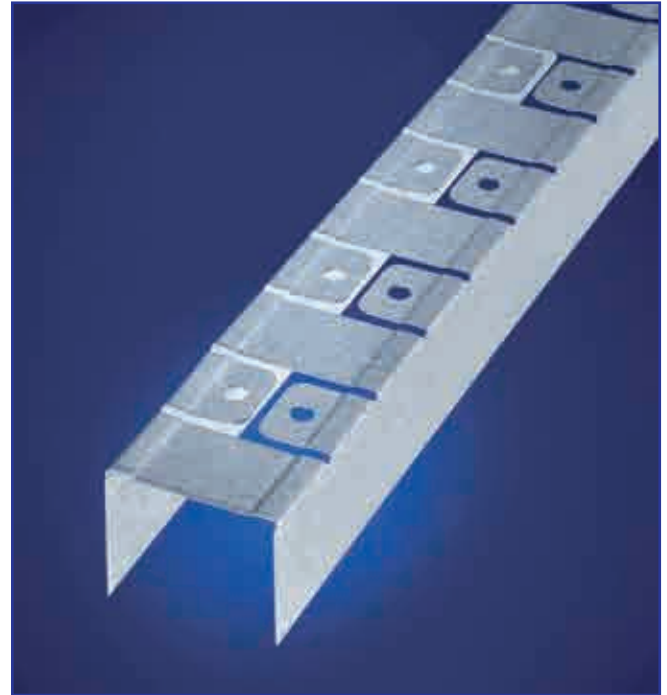




DREMPEL-UW 50-40-Anschlussprofil

(Gebrauchsmusterschutz erteilt)



Bei dem DrempeUW 50-40-Anschlussprofil, Art.-Nr. 5271, handelt es sich um ein industriell auf die bauseitigen Erfordernisse vorbereitetes Produkt, entwickelt zum rationellen Anschließen einer Metallständerkonstruktion an unterschiedlich geneigte und z.T. schwer zugängliche Dachflächen, Decken, Verkleidungen oder andere Rohbauteile, wie sie z.B. im Dachgeschossausbau anzutreffen sind. Die Befestigung dieses speziellen U-Profils erfolgt entweder direkt an den Dachsparren oder an einer beliebigen

darunter angebrachten Dachschrägenverkleidung aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten, Holzpaneelen oder einer sonstigen Verschalung. Das Profil ist mit einer durchlaufenden Systemlochung und ausklappbaren Befestigungslaschen versehen, die es erlauben, das Profil an jeder beliebigen Stelle unter Schrägen bzw. geneigten Flächen zu befestigen, unabhängig vom Neigungswinkel.

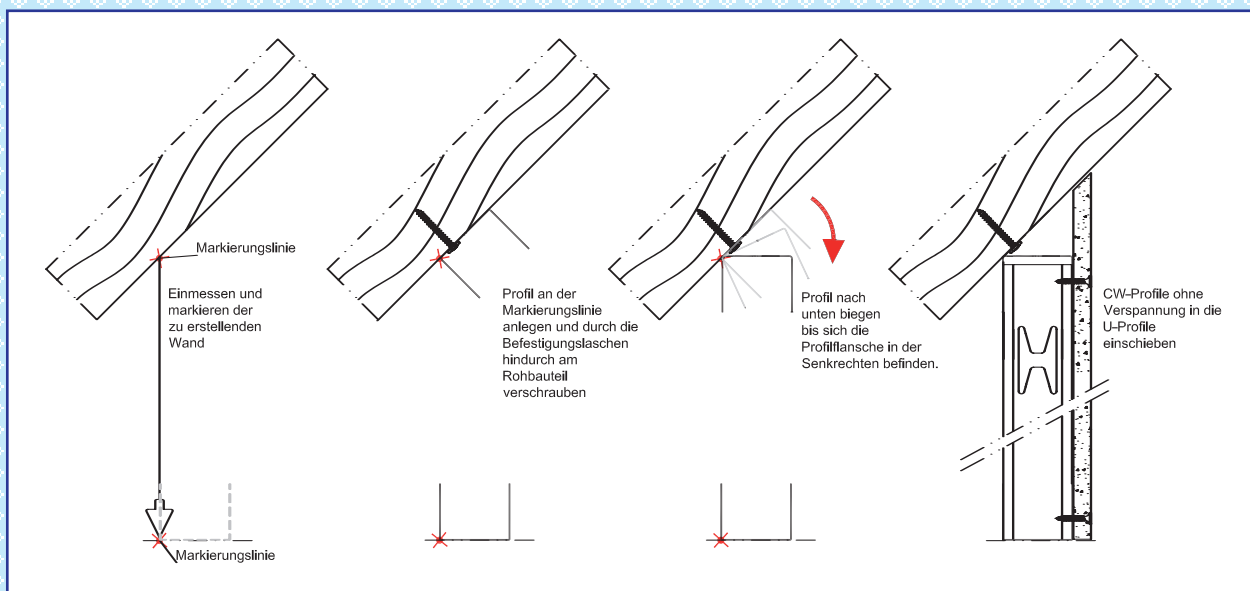
Produktbezeichnung	Art.-Nr.	Länge cm	Material	Materialdicke mm	Gewicht kg/100m	Verpackung Stab/Bund
DrempeUW 50-40 Anschlussprofil	5271	260, 400	verz. Stahlblech	0,6	59,0	8



DREMPEL-UW 50-40-Anschlussprofil

MONTAGEBESCHREIBUNG

1. Einmessen des geplanten Profil- bzw. Wandverlaufs und Markieren am Rohbauteil, wobei die raumabgewandte Profilverlaufskante am Rohbauteil zu kennzeichnen ist. Empfehlenswert ist auch das teilweise Einschlagen / Einschrauben von Nägeln / Schrauben (Länge = 60 mm) alle 3 bis 4 Dachsparren entlang der Markierungen. Sie dienen als Anschlag für ein leichteres Profleinrichten.
2. Drempel-UW 50-40-Anschlussprofil (Art.-Nr. 5271) flach von unten gegen das Rohbauteil bzw. gegen die Dachschrägenfläche in der Form anlegen, dass die raumabgewandte Profilkante direkt mit der Markierung in Übereinstimmung gebracht wird. Wurden Anschlagnägel oder -schrauben verwendet, so sind diese als Anschlag nutzbar.
3. Mittels geeigneter Befestigungsmittel die am Rohbauteil (z. B. an den Dachsparren) anliegenden Befestigungslaschen kraft- und formschlüssig verschrauben.
4. Das Profil so weit nach unten abbiegen, bis sich die Profilflansche in der Senkrechten befinden und die CW-Profile ohne Verspannung in die U-Profile einschiebbar sind. Die eingestanzten Laschen lassen sich im Bereich des Befestigungspunktes aus dem Profilkörper leicht herausbiegen und stellen so eine formschlüssige Verbindung der Drempel- bzw. Wandkonstruktion zur Dachkonstruktion her.
5. Im Falle von Trennwandaufbauten und zu erwartenden Konsollasten empfiehlt sich eine zusätzliche Verschraubung durch die am Rohbauteil anliegende Profilkante hindurch mit dem Rohbauteil (z. B. mit den Dachsparren).



PROTEKTORWERK
Florenz Maisch GmbH & Co. KG
Viktoriastraße 58
Gewerbegebiet Birkig
Postfach 14 20



D-76554 Gaggenau
Tel. (0 72 25) 9 77-0
Fax (0 72 25) 9 77-1 11
<http://www.protektor.com>
e-mail: info@protektor.com